

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

willkommen zur nächsten Ausgabe des Newsletters des Regionalforums Bremerhaven.

In der heutigen Ausführung stellt Herr Landrat Höbrink sich und „seinen“ Landkreis Wesermarsch vor, erhalten wir einen Einblick in das Wirken beim Arbeitskreis 2 (Wirtschaft und Verkehr) und erfahren die neuesten Ergebnisse aus der 6. Unterweserkonferenz, welche am 28. April 2008 in Rechtenfleth stattgefunden hat.

Nach wie vor gilt: Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit!! Wir nehmen Ihre Anregungen, Ideen und Hinweise zum neuen Newsletter gern auf.

Mit freundlichen Grüßen

**Birgit Knoop**

Geschäftsstelle des Regionalforums Bremerhaven



### **Zur Person:**

Michael Höbrink wurde 1956 in Coesfeld (Westfalen) geboren. Sein Referendariat, welches er nach seinem Studium der Rechtswissenschaften in Münster ab 1982 am Oberlandesgericht Oldenburg absolvierte, brachte ihn nach Nordwest-Niedersachsen. Nachdem Herr Höbrink erfolgreich die zweite juristische Staatsprüfung abgelegt hatte, begann er 1985 als Dezernent beim Landkreis Wesermarsch. Im August 1993 wurde Michael Höbrink zum allgemeinen Vertreter des Oberkreisdirektors bestellt. Im November des gleichen Jahres wurde er zum Kreisverwaltungsdirektor ernannt und ein knappes Jahr später folgte seine Ernennung zum Leitenden Kreisverwaltungsdirektor. Am 18. September 2005 wurde der bisherige stellvertretende Oberkreisdirektor Michael Höbrink mit 58,07 % der abgegebenen Stimmen im ersten Wahlgang zum Landrat des Landkreises Wesermarsch gewählt. Er nahm diese Wahl am 21. September 2005 an.



### **Statement des Landrates zur Region:**

Die Stärke des Landkreises Wesermarsch liegt darin, von der Globalisierung in Zukunft profitieren zu können, weil über die maritime Wirtschaft der Anschluss an die Weltmärkte in idealer Weise gegeben ist.

Unsere starke Hafenwirtschaft, die Luft- und Raumfahrtindustrie, der Schiffsbau, die Herstellung von Windkraftanlagen, der Tourismus, um nur einige Schwerpunkte zu nennen, sind Zukunftsfelder, die uns in den nächsten Jahren noch weiter voranbringen können. Ich bin mir sicher, dass unser Landkreis die Chancen, die sich aus seiner ausgezeichneten Lage am Wasser ergeben, sowohl was seine wirtschaftliche als auch touristische Entwicklung anbelangt, in Zukunft noch besser nutzen wird.

Alle Zeichen der jüngsten Vergangenheit sprechen eindeutig für diese positive und voranstrebende Entwicklung.

Gemeinsames Ziel muss es sein, sich auf diese Stärken zu konzentrieren, um nachhaltig vorhandene Arbeitsplätze zu erhalten und neue Beschäftigung zu schaffen. Überdies müssen die Bildungs-Chancen für junge Menschen in unserem Landkreis noch weiter verbessert werden, weil diese der Schlüssel für eine sichere Zukunft sind.

Die Lebensqualität in unserem reizvollen Landkreis wird in erster Linie geprägt durch die gesunde Umwelt und die Lage am Wasser, die es fast überall ermöglicht, von den Deichen aus über das weite grüne Land zu blicken. Die Bewohner der Wesermarsch können leben, wo andere Urlaub machen.

Der Landkreis Wesermarsch besitzt gute Voraussetzungen, sich als leistungsstarke Region auch in Zukunft zu behaupten, doch muss sich die Wesermarsch, wie andere Regionen auch, in Zeiten eines ständigen Wandels behaupten und sich immer neuen Anforderungen stellen. Probleme, wie beispielsweise der demografische Wandel, machen auch vor unseren Kreisgrenzen nicht halt.

Daher erachte ich es als besonders wichtig, dass sich möglichst viele Kommunen im Regionalforum Bremerhaven engagieren, um so Synergieeffekte in der Region zu nutzen und die Stärken des Gebietes durch Kooperationen auszubauen.

Die Arbeitsgemeinschaft konnte auf fachlicher Ebene in einer Vielzahl von erfolgreichen Projekten, aber auch in der Unterweserkonferenz durch einige Positionspapiere und Resolutionen, die auf den Weg gebracht wurden, die Interessen der Region stärken.

Ziel der Arbeit im Regionalforum sollte es auch weiterhin sein, die gemeinsamen Interessen unserer Küstenregion, die sich aus unserer Lage am Wasser ergeben, für alle Mitglieder nutzbringend zu fördern. So können wir auch in Zukunft viel für die wirtschaftliche Entwicklung und die Lebensqualität in unseren Landkreisen, Städten und Gemeinden erreichen.



Michael Höbrink (Landrat des LK Wesermarsch)

## Ein Blick in den Arbeitskreis 2 (Wirtschaft und Verkehr):

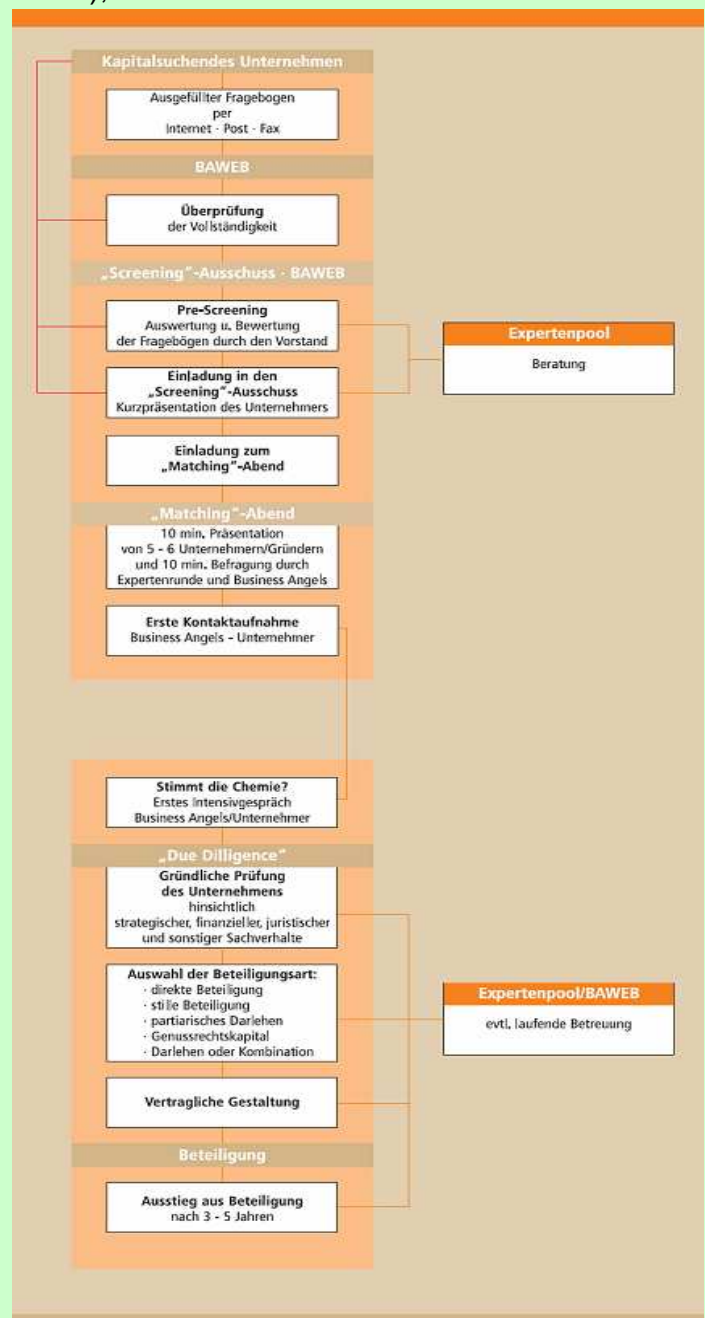
### "Business Angels" im Arbeitskreis Wirtschaft des Regionalforums Bremerhaven



Business Angels? „Geschäftselengel?“ Was versteckt sich hinter diesem Begriff? Diese Frage konnten die Teilnehmer während der letzten Sitzung des Arbeitskreises 2 (Wirtschaft und Verkehr) des Regionalforums Bremerhaven unter der Leitung von Oberbürgermeister Schulz und Kreisrat Jochimsen in Schiffdorf klären. Detlef Hanke (siehe Bild links), Vorstandsmitglied der „Business Angels Weser-Ems-Bremen w. V.“ ([www.B-A-WEB.de](http://www.B-A-WEB.de)), informierte auf sehr interessante Art und

Weise über den im Januar 2008 erweiterten Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge wachstumsorientierte Unternehmen mit Investoren aus der Region zusammenzubringen. Dabei werden auf sogenannten „Matching-Abenden“ Erfolg versprechende Geschäftsideen vorgestellt. Im Anschluss daran besteht die Chance, Kontakte mit potenziellen Business Angels zu knüpfen. So eröffnet sich beim Sprung in die Selbstständigkeit die Chance, neben Mitteln zur Eigenkapitalstärkung in den Genuss des so wichtigen „Know-how“ zu gelangen. Business Angels helfen hierbei. Sie sind häufig gestandene Unternehmer oder Unternehmerinnen oder Personen in leitenden Funktionen, die über weitreichende Erfahrungen und finanzielle Möglichkeiten verfügen. Interessierten Mitgliedern bot Herr Hanke die Chance, am kommenden Matchingabend teilzunehmen.

Der Verein hat schon zahlreichen Jungunternehmern bei der Verwirklichung ihrer Pläne helfen können. Die finanzielle Beteiligung am Erfolg ist dabei nicht der alleinige Antrieb eines Business Angels. Vielmehr hat er Freude daran, sein selbst oft unter harten Bedingungen erarbeitetes Wissen über Problemlösungen zu übertragen und sein Netzwerk zur Verfügung zu stellen.



## 6. Unterweserkonferenz des Regionalforums Bremerhaven am 28. April 2008

Bereits zum 6. Mal konnte die Geschäftsstelle des Regionalforums Bremerhaven zur Unterweserkonferenz einladen, welche dieses Mal im idyllischen Hermann-Allmers-Haus in Rechtenfleth stattfand.



Erstmals wurde die Tagesordnung durch einen Vortrag bereichert. Herr Jan Rispens, Geschäftsführer der Windenergieagentur Bremerhaven/Bremen e. V. (WAB), referierte zum Thema „Offshore-Windenergie: Die Unterweserregion gut aufgestellt“. Er veranschaulichte die hier vorhandenen Potenziale und konnte auf eine Vielzahl bereits verbuchter Erfolge und noch anstehender Ansiedlungen hinweisen. Die Größenordnungen der bewegten Summen liegen bei 500 Millionen €.

In der sich anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die Region gemeinsam agieren muss. Allem voran sei hier der zukünftig zu erwartende Fachkräftemangel zu nennen.

Im Anschluss an diesen Meinungsaustausch wurden die Positionspapiere „Demografischer Wandel“, „Küstenautobahn (A 22)“, „Schienengebundene Güterverkehrsinfrastruktur“ und „Stellungnahme der Unterweserkonferenz zum Klimawandel“ vorgestellt. Die Anregungen der Gäste dazu fanden entsprechendes Gehör und wurden in den Entwürfen aufgenommen oder in der sich anschließenden Pressekonferenz erörtert.

Bei Interesse können die endgültig abgestimmten Entschlüsse und das Impulsreferat auf der Homepage des Regionalforums Bremerhaven [www.regionalforum-bremerhaven.de](http://www.regionalforum-bremerhaven.de) unter „Projekte“ eingesehen werden.

Als Gastgeber wird im nächsten Jahr die Stadt Bremerhaven auftreten. Bis dahin wird Herr Bielefeld als Sprecher auftreten. Das Regionalforum Bremerhaven wird abgesehen von dieser Neuerung bis auf Weiteres in seiner bewährten Form weitermachen. Die bereits vorgestellten Modelle zur Weiterentwicklung fanden keine ausreichende Akzeptanz.

**Magistrat der Stadt Bremerhaven**  
**Referat für Wirtschaft**  
**Geschäftsstelle Regionalforum Bremerhaven**  
**Elbinger Platz 1**  
**27570 Bremerhaven**

Telefon: +49 (0) 471 /5 90 - 34 41  
Telefax: +49 (0) 471 /5 90 - 28 00

E-Mail: [birgit.knoop@magistrat.bremerhaven.de](mailto:birgit.knoop@magistrat.bremerhaven.de)  
Internet: [www.regionalforum-bremerhaven.de](http://www.regionalforum-bremerhaven.de)

Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 6 MDStV: Birgit Knoop

**Quelle Fotomaterial:**  
Birgit Knoop, LK Wesermarsch

Das Layout, verwendete Grafiken und Bilder sowie die Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Bearbeitung oder Verbreitung ohne Zustimmung ist untersagt.

